

Open Access-Sonderheft Gesundheitswesen – Methodische Herausforderungen der Sekundärdatenanalyse

Mit der Schriftleitung der Zeitschrift Das Gesundheitswesen ist durch die AGENS (Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten) der DGSMF und der DGEpi sowie der Arbeitsgruppe Datenlinkage und Validierung von Sekundärdaten des DNVF ein elektronisches Sonderheft „*Aktuelle methodische Herausforderungen der Sekundärdatenanalyse*“ vereinbart worden. Anlass für dieses Sonderheft ist die steigende Anzahl sekundärdatenbasierter Studien, u.a. im Rahmen von Innovationsfondsprojekten.

Das Heft soll ca. 10-12 Beiträge umfassen (der genaue Umfang ist noch Gegenstand der Verhandlungen) und möglichst die gesamte Spannbreite bei der wissenschaftlichen Nutzung Sekundärdaten im Gesundheitswesen (also nicht nur GKV-Daten) abdecken. Der Fokus des Heftes liegt dabei auf den methodischen Aspekten der Sekundärdatenanalyse inkl. logistischer und datenschutzrechtlicher Probleme bei deren Aufbereitung und Analyse.

Als Herausgeber des Hefts fungieren Enno Swart, Stefanie March und Christoph Stallmann (Uni Magdeburg), Ingrid Schubert und Peter Ihle (PMV forschungsgruppe; Köln), Holger Gothe (IGES; Berlin) und Falk Hoffmann (Uni Oldenburg).

Wir bitten hiermit um die Zusendung von aussagefähigen Abstracts im Umfang von **max. 2.500 Zeichen** (ohne Titel, Autoren, Quellen) als Grundlage des Auswahlprozesses. Die Beiträge müssen nicht notwendigerweise im Umfeld von Innovationsfondsprojekten entstanden sein. Der Schwerpunkt der geplanten Publikation soll auf der Darstellung der methodischen Herausforderungen (und Lösungsansätze) liegen; Ergebnisse sollen nur soweit präsentiert werden, wie sie zum Verständnis der methodischen Ausführungen erforderlich sind. Im Übrigen sollen sich die Beiträge an den Autorenrichtlinien der Zeitschrift ‚Das Gesundheitswesen‘ orientieren. **Deadline für die Einreichung der Abstracts ist der 30. Juni 2018.** Die Beiträge werden nach Fertigstellung einem Reviewverfahren durch die Herausgeber unterzogen.

Für die internationale Sichtbarkeit begrüßen wir Beiträge in englischer Sprache. Nach Sichtung der Abstracts werden die Autoren der als geeignet angesehenen Beiträge bis ca. Ende Juli 2018 informiert und um die Erstellung einer Langfassung (bis ca. **Ende November 2018**) gebeten, so dass nach Absolvierung des Reviewverfahrens das Heft im Frühjahr 2019 erscheinen kann.

Für die Onlinestellung – das gesamte Heft erscheint ausschließlich als open-access Ausgabe – muss von den Autoren eines Beitrages ein **Betrag von 750 €** aufgebracht werden.

Allen Einreichern von Abstracts wird angeboten, sich mit ihrem Thema auch am nächsten AGENS-Methodenworkshop in Magdeburg (20./21.02.2019) unter Beachtung des normalen Einreichungsverfahrens zu beteiligen.

Bitte reichen Sie Ihr Abstract als pdf-Dokument ein bei:

PD Dr. Enno Swart
Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie
Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg
Tel (0391) 67-24306; email: enno.swart@med.ovgu.de

Magdeburg, 1. Juni 2018